wiesbaden

DIE kammermusik

Programm
2022 / 2023

Herzog-Friedrich-August Saal
Friedrichstrasse 22, Wiesbaden

www.die-kammermusik.de

Ib Hausmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Konzertsaison und freuen uns, Sie als Gast bei uns begrüßen zu dürfen. Wir haben wieder herausragende Musiker für Sie eingeladen, die auf den großen Konzertbühnen der Welt, von der Wigmore Hall, der Carnegie Hall, bis zur Elbphilharmonie, zu Hause sind.
Großen persönlichen Dank an unsere Mitglieder, unsere Abonnenten und Unterstützer.

„Die Kammermusik in Wiesbaden",
gegr. 1872, eine der traditionsreichsten Konzertreihen des Landes, eine „Krone des Konzertwesens", wie der „Wiesbadener Kurier" schrieb, lädt Sie zu einer neuen Saison mit vielen musikalischen Höhepunkten ein.
Bleiben Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen mit zu entdeckenden Werken, wie den Streichquartetten von Fritz Kreisler und Mieczysław Weinberg, einer „schumanesk" fantasierenden Pianistin, einem „singenden" englischen Posaunisten, einem Teufelsgeiger, einer Sängerin der Superlative und vielem mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Hören, dem Zusammentreffen mit Gleichgesinnten bei einem Konzerterlebnis in unserem schönen Konzertsaal.

Wir freuen uns auf Sie!
Ib Hausmann und der gesamte Vorstand

Foto: Johannes Lay

Unsere Konzerte finden weiterhin sonntags um 17 Uhr statt.

Konzerteinführungen mit den Künstlern jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn 16:30 Uhr

Abonnement
6 Konzerte
je nach Kategorie für 135 / 115 / 100 EUR

4 Konzerte
je nach Kategorie für 105 / 90 / 75 EUR

Einzelkarten für 35, 30 und 25 EUR

erhalten Sie unter:
www.die-kammermusik.de
www.eventim.de
und an der Abendkasse
Reservierung: info@die-kammermusik.de

Kinder bis 16 Jahre sind kostenfrei eingeladen

Bitte unterstützen Sie uns als neues Mitglied der Kammermusik in Wiesbaden e.V. mit 50 Euro Jahresbeitrag!

Gemeinsam Kultur erleben.

Weil's um mehr als Geld geht.

Vom Rheingau bis zum Westerwald – wir fördern kulturelle Projekte und Veranstaltungen in der Region. Denn Kultur erleben wir gemeinsam.
www.naspa.de/csr

Naspa
Nassauische Sparkasse

Ihr **Vertrauen.**
Unser **Antrieb.**

Alexander Schimpf bei der Probe

Schumann - Quartett

Erik Schumann	Violine
Ken Schumann	Violine
Veit Hertenstein	Viola
Mark Schumann	Violoncello

L. van Beethoven (1770-1827)	**Streichquartett c-moll** op.18/4
Fritz Kreisler (1875–1962)	**Streichquartett a-moll**
L. van Beethoven (1770-1827)	**Streichquartett Es-Dur** op.74 (Harfenquartett)

Sonntag 30. Oktober 2022 – 17 Uhr

Beethoven, Kreisler

Konzerteinführung mit dem Künstler 30 min vorher

„Die ‚Schumanns' gehören ohne Wenn und Aber zu den besten Quartetten der Welt" (SZ) und sind mit Sicherheit „eines der aufregendsten Streichquartette derzeit." Fono Forum

Das Schumann Quartett ist dort angekommen, wo alles möglich ist, weil man auf Sicherheiten verzichtet. Das schließt auch das Publikum mit ein, das sich Abend für Abend auf alles gefasst machen muss. Spätestens auf der Bühne fällt jede Imitation weg, man wird automatisch ehrlich zu sich selbst. Dann kann man in der Musik eine Verbindung mit dem Publikum herstellen, kommunizieren.

Ein besonderes Highlight der Saison 21/22 stellten die vier Konzerte in der Wigmore Hall in London dar, in der die „ Schumanns" Quartet in Residence waren. Nach der weltweiten Zwangspause geht das Quartett auch wieder auf USA Tournee. Zu Gast sein wird es in dieser Saison u.a. bei der Streichquartett Biennale Amsterdam, dem Schleswig Holstein Musik Festival und dem MDR Musiksommer, sowie in Berlin, Schwetzingen, Frankfurt, Köln und Dortmund. Außerdem wird das Quartett zusammen mit der Mezzosopranistin Anna-Lucia Richter zwei besondere Programme in Madrid und Bilbao aufführen.

Johanna Summer - Klavier

Robert Schumann Kaleidoskop / Romanzen

Eine wieder aufgenommene Tradition der Improvisation in der klassischen Musik!

Robert Schumanns bekannteste Jugendwerke werden aufgebrochen, gespiegelt und schließlich eine Dichtung aus vollkommen neuen Mustern und Farben geschaffen.

Musikalisches „Geschichten erzählen", jenseits von Kategorien mit einem feinen Gespür für Melodie, Dramaturgie, Dynamik und Atmosphäre.

Sonntag 27. November 2022 – 17 Uhr

Schumann - Kaleidoskop

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

Die Süddeutsche Zeitung spricht schlicht von „einer kleinen Sensation"

„Die Pianistin Johanna Summer macht mich vor Glück schwindelig.„ M. Kowalski in „Die Zeit"

„Ihre Musik ist voller Phantasie und ohne Kategorie. Von der europäischen Klassik kommend, mit wundervollem Anschlag, hat sie etwas Vollkommenes, Eigenes geschaffen. Wunderschöne Musik von A - Z. Ein neuer Stern am Pianohimmel." schreibt Klavier-Ikone Joachim Kühn über seine junge Kollegin Johanna Summer. Selten hat ein Debütalbum einer jungen Instrumentalistin derart schnell derart begeisterte Reaktionen hervorgerufen, wie „Schumann Kaleidoskop". Auf dem Album spannt sie einen weiten, improvisatorischen Bogen über Stücke aus Robert Schumanns „Kinderszenen" und „Album für die Jugend" – Stücke, die ihr, und den allermeisten Pianisten, tief vertraut sind, die sie als Ausgangspunkt für komplett freie Improvisationen nutzt und so bei jedem Anlauf ganz neue Musik entstehen lässt.

Nachdem Michael Wollny 2020 in unsere Kon-. zertreihe ein vielumjubeltes Improvisationskonzert gegeben hat, möchten wir diesen roten Faden in unserer Konzertreihe unbedingt weiterverfolgen.

DEMMER
PIANOS & FLÜGEL

Quatuor Danel

Marc Danel	Violine
Gilles Millet	Violine
Vlad Bogdanas	Viola
Yovan Markovitch	Violoncello

Franz Schubert (1797-1828)	**Quartettsatz c-moll** D703
M. Weinberg (1919-1996)	**Streichquartet No. 16 in as-moll** op. 130
Mendelssohn-B. (1809-1847)	**Streichquartett f-moll** op.80

Sonntag 11. Dezember 2022 – 17 Uhr

Schubert, Weinberg, Mendelssohn

Konzerteinführung mit dem Künstler 30 min vorher

Das in Brüssel beheimatete Quatuor Danel steht seit drei Jahrzehnten an der Spitze der europäischen Musikszene und feiert 2022 sein 30-jähriges Bestehen.

Das Quatuor Danel ist bekannt für seine sehr persönlichen Interpretationen der Streichquartett-Zyklen von Haydn, Beethoven, Schubert, Schostakowitsch und Weinberg, und ihre lebendige und frische Sichtweise haben ihnen viel Lob bei Publikum und Presse eingebracht.

Darüber hinaus nehmen russische Komponisten einen wichtigen Platz im Repertoire der Danel‘s ein. Ihre Aufnahmen aller Schostakowitsch Quartette gelten als eine der führenden Interpretationen.

Der aktuelle Terminkalender führt das Quartett in die großen Konzertsäle nach Brüssel, Amsterdam, Paris, London, Madrid, Wien, Straßburg, Leipzig, Mailand, Taipeh, Tokio, und New York. In dieser Saison wird das Danel eine Reihe von Quartett-Zyklen in der ganzen Welt aufführen: die kompletten Schostakowitsch- und Weinberg-Zyklen in der Phillips Collection Washington, in der Wigmore Hall, im Muziekgebouw Amsterdam u.a.m.

Peter Moore - Posaune
Kasia Wieczorek - Klavier

Chr. Gouinguené (1941)	**Konzert in a-moll**
V. L Persichetti (1915-1987)	**Parable XVIII**
R. Steadman Allen (1922-2014)	**"Walk With Me"**
Roxanna Panufnik (1968)	**"When you Appear"**
Joseph Jongen (1873-1953)	**Aria and Polonaise**
Johannes Brahms (1833-1897)	**"Vier Ernste Gesänge"** op.121
Stjepan Šulek (1914-1986)	**Sonata "Vox Gabrieli"**
George Gershwin (1898-1937)	**Medley**

Sonntag 12. Februar 2023 – 17 Uhr

Brahms, Gershwin u.a.

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

Es gibt nicht nur „Stars" auf der Geige und dem Klavier, der Posaunist Peter Moore gehört auch dazu.

Als jüngster Künstler in der Geschichte des Wettbewerbs BBC Young Musician Competition hatte P.M. 2008 den Sieg davongetragen – damals war er gerade einmal zwölf Jahre alt.

Seitdem hat er eine beispiellose Karriere als Solist und Kammermusiker - er spielte u.a.mit dem BBC Symphony Orchestra, dem BBC National Orchestra of Wales, mit dem Polish Chamber Orchestra gastierte er in Deutschland.

Kammermusikkonzerte führten ihn unter anderem in die Londoner Wigmore Hall (als Solist und zusammen mit der Trompeterin Alison Balsom), ins Londoner Barbican Centre, zum Hay-on-Wye Festival, zu den BBC Proms Australia und in die Kumho Art Hall in Seoul.

Aleksey Semenenko Violine
Inna Firsowa Klavier

C. Saint-Saëns (1835-1921)	**Sonate d-moll** op. 75
Reinhold Glière (1875-1956)	**Romance op. 3**
Rimski-Korsakow (1844-1908)	**„Der Goldene Hahn"** **Fantasie**
Aaron Copland (1900-1990)	**Two Pieces for violin and piano**
	Nocturne
	Ukelele serenade
George Gershwin (1897-1938)	**„Porgy and Bess-Suite**

Sonntag 16. April 2023 – 17 Uhr

Saint-Saëns, Gliere, Korsakow, Copland, Gershwin

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

Geboren 1988 in Odessa, erhielt Aleksey Semenenko mit 6 Jahren den ersten Violinunterricht bei Zoya Merzalova, bei der auch Yuri Bashmet ausgebildet wurde. Sein Talent wurde früh erkannt.

Spätestens seit seinem Gewinn der angesehenen Young Concert Artists Auditions 2012 in New York, gehört der junge Geiger Aleksey Semenenko zur Weltelite der Violinisten und kann sich über eine rege Konzerttätigkeit in Europa und den USA als Solist und Kammermusiker freuen.

2015 gwann er den 2. Preis beim renommierten Reine Elisabeth Wettbewerb in Brüssel, sowie den 1. Preis des International Boris Goldstein Violin Comoetition in Bern. Darüber hinaus wurde er mit einem Publikumspreis beim Musical Olympus Festival in St.Petersburg ausgezeichnet und gab darauf sein Debüt mit den Moskauer Philharmonikern.

2017 wurde Aleksey in das „New Generation Artists" Projekt der BBC Radio 3 aufgenommen, wodurch viele Auftritte mit BBC Orchestern und Festivals in Großbritannien entstanden.

Zu den jüngsten Engagements von Aleksey Semenenko gehören Auftritte in der Wigmore Hall (London), Berliner Philharmonie, Seattle Benaroya Hall, Kölner Philharmonie, Philharmonie in Essen, Pariser Louvre, Alice Tully Hall in New York, Moskauer Philharmonie und mit dem Concertgebouw Orchester in Amsterdam.

Christina Landshamer
Amatis Trio
Ib Hausmann

Christina Landshamer	Sopran
Lea Hausmann	Violine
Samuel Shepherd	Violoncello
Andrei Gologan	Klavier
Ib Hausmann	Klarinette

Franz Schubert (1797-1828)	**Notturno in Es-Dur** op.148 D897
Vaughan Williams (1872-1952)	**„Vocalise" für Sopran und Klarinette**
D. Schostakowitsch (1906-1975)	**Sieben Romanzen**, op. 127
Franz Liszt (1811-1886)	**"Tristia. La Vallée d'Obermann"**
Franz Schubert (1797-1828)	**"Der Hirt auf dem Felsen"** op.posth.129

Sonntag 21. Mai 2023 – 17 Uhr

Schubert, Beethoven

Konzerteinführung mit den Künstlern 30 min vorher

Mit ihrer Vielseitigkeit in unterschiedlichstem Repertoire ist Christina Landshamer eine weltweit gefragte Konzert-, Opern- und Liedsängerin. Ihre Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Manfred Honeck, Alan Gilbert, Marek Janowski, Franz Welser-Möst oder Christian Thielemann führte sie zu so bedeutenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks u.v.m. Zahlreiche CD- und DVD-Einspielungen für Labels wie Decca, Deutsche Grammophon, Sony Music dokumentieren Ihre künstlerische Qualität.

Schon wenige Wochen nach der Gründung 2014 gewann das Amatis Trio den Publikumspreis des Grachtenfestival-Wettbewerbs in Amsterdam und den 1. Preis beim Parkhouse Award in der Wigmore Hall in London. Seitdem sammelt das Trio einen Klassik-Preis nach dem anderen ein und wurde in den vergangenen Jahren in die Liste der »BBC New Generation Artists« und der „Echo Rising Stars" der europäischen Konzerthäuser aufgenommen. Ihrer Aufsehen erregenden Debut-CD schloß sich in diesem Jahr, eine begeistert rezensierte „Messiaen" CD mit dem Klarinettisten Ib Hausmann an.

Erstmals trafen die fünf Musiker in dieser Kombination 2022 bei den Schwetzinger Festspielen zusammen: Die SZ schrieb zu diesem Programm „Romantik wie aus dem Lehrbuch der Sehnsüchte, perfekt vorgetragen. Eine Utopie, die wir für die Wirklichkeit eintauschen möchten."

DOERR · KÜHN · PLÜCK + PARTNER
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR
JUBILÄUM
25
JAHRE
Die Rechtsanwälte und Notare der Kanzlei DOERR KÜHN PLÜCK + Partner sind seit 1993 bundesweit beratend und forensisch für Sie tätig.
Immobilien- und Grundstücksrecht
Bank-, Börsen- und Kapitalanlagerecht
Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Notarielle Vertragsgestaltung
Danziger Straße 64
D-65191 Wiesbaden
info@raedoerr.de
+49 611-33 43 7
Business-Partner

STOCKHAUSENLICHT

„Qualität ist günstiger“

ZEITLOS ELEGANT MODERN

DESIGNLEUCHTEN | LICHTPLANUNG
LEUCHTMITTEL | ACCESSOIRES

Öffnungs- und Anlieferungszeiten:

Mo., Di., Do. & Fr. 10 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr
Mi. 10 - 13 Uhr & Sa.10 - 13 Uhr

Schuppstraße 2 | Wiesbaden-Sonnenberg
www.stockhausenlicht.de | Telefon 06 11.5 05 87 67

ESWE
GRUPPE

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG.

Unsere Stadt lebt von Energie. Und die kommt in Wiesbaden von der ESWE Gruppe: Damit Strom, Wärme und Wasser fließen, sind unsere Kolleginnen und Kollegen rund um die Uhr im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Bei Wind und Wetter. Professionell, zuverlässig, gewissenhaft und mit Begeisterung. Das ist unser Verständnis von Daseinsvorsorge. Die ESWE Gruppe hält Wiesbaden am Laufen.

eswe-gruppe.com

Baumstark Theo GmbH & Co.
Wärme- und Gesundheitstechnik KG
Wandersmannstr. 71, 65205 Wiesbaden
www.baumstark-haustechnik.de, Tel. 0611 - 97608-0

MEHR MEISTERLEISTUNG FÜR IHR BAD.

für die freundliche Unterstützung danken wir:

Anna Ruths Stiftung
Baumstark GmbH, Wiesbaden
Doerr Kühn Plück + Partner
ESWE-Gruppe
Heinrich Albert, Wiesbaden
Henkell & Co. Sektkellerei KG
Kulturamt Wiesbaden
Naspa Stiftung
Nassauische Sparkasse
Manfred Kühn, Wiesbaden
STOCKHAUSENLICHT, Wiesbaden
Weincontor Wiesbaden
Wiesbadener Casino Gesellschaft

Lageplan Herzog-Friedrich-August Saal
Friedrichstr. 22 / Wiesbaden

Impressum

Die Kammermusik in Wiesbaden e.V.
Adolfsallee 16
65185 Wiesbaden

mail: info@die-kammermusik.de
web: www.die-kammermusik.de

vvk-tickets: www.eventim.de
www.die-kammermusik.de

Abo-, Ticket- und Spendenkonto:

Die Kammermusik in Wiesbaden e.V.
Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE39 5109 0000 0000 7271 05
BIC: WIBADE5W

Die-Kammermusik

Der Vorstand
Ib Hausmann
Dr. Jürgen Klonk
Dr. Bärbel Schwitzgebel
Christiane Stockhausen
Dr. Harald Witte

Gestaltung: Iven Hausmann